

## Die Christliche GemeindemusikSchule Mecklenburg - Vorpommern (CGS - MV) „Bischof Otto von Bam- berg“, kurz „Ottomusikschule“ stellt sich vor:

Wir verstehen unser Angebot künstlerisch und pädagogisch als Ergänzung für die verschiedenen Kirchengemeinden in unserem Bundesland. Gern kommen wir zu Ihnen und entwickeln miteinander Angebote, mit



Tischharfenkurs mit  
Kursleiterin Waltraud Kaufmann

denen Sie in der Gemeinde wiederum gläubige und nicht kirchlich sozialisierte Mitmenschen einladen können. Wir beginnen mit Zuhören, Singen, Tischharfe und Orgel. Entdecken Sie mit uns Klangräume und Zeiten, die wir dem Lob Gottes widmen wollen: Zuhören zuerst, aber nicht nur – es gibt immer wieder Gelegenheit, sich in das Lob Gottes um Jesu willen mit einzubringen.

### Nächste Veranstaltungen der Ottomusikschule:

**Sa., 28.9.24, ab 10 Uhr in Deyelsdorf** (später Nehringen, Drechow und Tribsees): **ORGEL SPIELEN(D) LERNEN** für Kinder, Junggebliebene und auch Senioren, die sich der Orgel nähern möchten. Keine Kosten. Es gibt ein Mittagessen in Tribsees.

**Sa., 11.10.24 um 19 Uhr in Sankt Petri Wolgast.**

**Otto-Orgelkonzert mit Stefan Zeitz.** Werke u.a. von Frescobaldi, Buxtehude, Bach, Schönberg, Pommersche Orgelfantasie. Eintritt frei!

**So., 1.12.24, 14 Uhr: Probe fürs Adventsliedersingen und Musizieren mit Tischharfen mit Pastorin Katharina Seuffert** im Haus der Hoffnung in Greifswald.

Danach **17 Uhr Adventsliedersingen** im Pfarrhaus Reinkenhagen.

Infos bei Kantor Stefan Zeitz in Greifswald (Mail: [zeitz@pek.de](mailto:zeitz@pek.de)).

Unsere Musikarbeit im Internet am Start: [www.ottomusikschule.de](http://www.ottomusikschule.de)

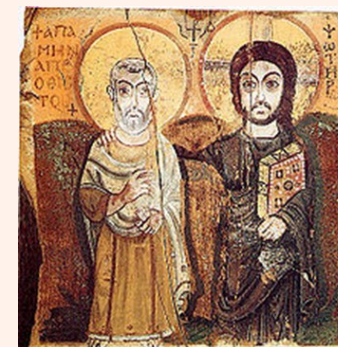
## MIT MUSIK GOTT LOBEN

Die Christliche GemeindemusikSchule in Mecklenburg-Vorpommern (CGS-MV) „Bischof Otto von Bamberg“ oder kurz die „Ottomusikschule“ bietet Menschen an, ihre erlernten Fertigkeiten im Singen und Musizieren auszuprobieren und im Gemeindekontext anzuwenden. Dabei wird Wissenswertes über musikalisch-theologische Zusammenhänge erfahrbar gemacht und Einsichten in biblische Musizierpraxis werden vermittelt.

Sie lernen hier erst einmal kein Instrument wie in anderen Musikschulen, ausgenommen die Tischharfe, Sie erhalten auch keinen regelmäßigen Unterricht: Es ist uns ein Anliegen, dass Sie immer wieder auch ohne Noten lernen, sich auszudrücken.

An Kurstagen oder -wochenenden werden Sie mit allen Teilnehmenden zusammen ausprobieren, mit welchen Tönen, Rhythmen und Zusammenklängen Sie einen gewünschten Ausdruck treffend zu Gehör bringen. Und dann werden Sie den Inhalt eines Liedes oder Textes musikalisch erschließen. Sie beginnen, mit Ihrer Stimme/Ihrem Instrument ins Gespräch mit Gott zu kommen, indem Sie Ihn loben, Bitten ausdrücken oder auch musikalisch Ihr Herz bei Ihm ausschütten. Sie bringen Ihre Dankbarkeit für Ihr Leben zum Ausdruck. Ihrer Freude an Gottes Schöpfung können Sie in Ihrer eigenen Melodie – und darüber hinaus in gemeinsamer Harmonie – zum Klingen bringen. Wenn Sie den Kontakt zum Schöpfer des Universums und Retter unseres Lebens aufnehmen, werden Sie viele völlig neue Erfahrungen machen, die so tief gehen und so beglückend sind, dass Worte nicht mehr ausreichen, sie zu beschreiben – Musik hat die Möglichkeit, Unsagbares zum Ausdruck zu bringen. Sie können über die Musik in eine tiefe innere Ruhe kommen, die Sie befähigen wird, Gottes leise Stimme wahrzunehmen.

Sie können auch dabei sein, wenn Sie noch sehr am Anfang Ihres Instrumentalspiels stehen oder noch nie viel gesungen haben. Diejenigen, die schon lange singen und musizieren, werden Sie ergänzen und das spielen oder singen, was Ihnen noch nicht möglich ist. Sie werden Ihren Beitrag zum großen Ganzen geben und entdecken, dass alles, was Sie bisher in Ihr Spiel investiert haben, sich nun öffnet. Und von Anfang an erleben Sie, wie Musik entsteht, wie Ausdruck gestaltet werden kann, und Ihre Aufmerksamkeit wird weg gelenkt von den Mühen des Tönespielen-Lernens hin zum Ziel allen



Freundschaftsikone  
Mein Freund JESUS

Übens: Dass Sie selbst an der Entstehung von Musik beteiligt sind.

Über Kontakte in verschiedene Gemeinden hinein haben Sie Möglichkeiten, Gelerntes vorzutragen. Vor oder auch mit anderen Menschen zu singen und zu spielen, was nicht sofort so aufregend ist wie ein öffentliches Vorspiel. Sie bekommen die Möglichkeit, Gottesdienstbesuchern eine Freude zu bereiten, in dem Sie mit anderen zusammen Gottesdienste musikalisch bereichern. Wir beziehen uns dabei auf: Psalm 117, 1.Chronik 25, Amos 9, Verse 11-15, Epheser 5,19 und Offenbarung 14,2.

Christina Wienroth, Stefan und Angela Zeitz

### Wir möchten im Sinne des Bischofs Otto von Bamberg (\*um 1060, +1139) dienen.



Bei der Christianisierung Pommerns 1124/25 und 1128 hat Otto sechs Bereiche priorisiert, durch die er dem Land eine bleibende christliche Struktur geben wollte:

1. Geistliche Zentren,
2. Musik und Kultur,
3. Landwirtschaft,
4. Heilkunde,
5. Pädagogik sowie
6. Städtebau.

Die erste Predigt unseres Pommernapostels Otto von Bamberg auf pommerschem Boden: 12. Juni 1124 in Pyritz, südlich von Szczecin

Unserem Pommernapostel ist es vor allem wichtig gewesen, dass nach

der Taufe das christliche Bekenntnis sich im täglichen Leben vollzieht und durchsetzt. Es scheint, dass erst die 5 großen Solis des 16. und 17. Jahrhunderts mit „Solus Christus, sola Gratia, sola Fide, sola Scriptura und Soli Deo Gloria (JS BACH nicht zuletzt) Ottos Ansatz umfassend fundiert haben.

## Otto#JESUS#Lied

im Gedenken an die beiden Missionsreisen des Bischofs Otto von Bamberg nach Pommern, zuerst nach Pyritz und weiter nach Hinterpommern 1124/25, nach Usedom u. Vorpommern dann ab Pfingsten 1128

Text und Melodie: Stefan Zeitz

Sankt Ot - to kommt nach Pom - mern mit dem E - van - ge - li - um.  
 Er pre - digt in den Som - mern, wan - delt Men - schen - her - zen um,  
 weil Je - sus Christ, Sein Mei - ster Got - tes Lie - be of - fen - bart  
 und al - le Her - zen öff - net, weil der Herr sich ih - nen naht.

2. Da gibt es keinen Zweifel, - und die Menschen sind bereit. Sie glauben nicht dem Teufel, - denn es ist jetzt Gnadenzeit. Sankt Otto tauft sie alle, Fried' und Freude sind jetzt da. Sie hören Jesu Stimme, wunderbar, Er ist jetzt nah.

4. O Abba, lieber Vater, - Du hast einen guten Plan mit unsrem Leben willst Du wirken Hoffnung, und es nahn sich Menschen, die nicht glaubten, dass Du sie persönlich meinst, ja Glaube, Liebe, Hoffnung, Du erfüllst uns, und Du einst.

3. Herr Jesus, komm auch heute - und nimm unsre Herzen an, an Otto, Deinem Zeugen - nehmen wir ein Beispiel dann von Deiner Liebe hilf uns ganz durchdrungen nun zu sein, dass Menschen froh erkennen: Du, Herr, lädst sie zu Dir ein.

5. O Heil' ger Geist, Du führst uns in die Wahrheit Gottes ein, hilfst, Dich und uns erkennen, und Vergebung darf jetzt sein, es blüht nun unser Land, s'ist nicht mehr wüst, s'ist nicht mehr kahl. Das neue Leben bricht sich Bahn, quillt wie ein Wasserstrahl.

6. Ma - ri - a und Jo - han - nes em - pfin - den uns und Got - tes Leid dort an dem Kreu - ze. Je - su, weil Er für uns stirbt, das be - freit  
 7. Es gibt noch ei - ne Ru - he nach Leid und Tod auf Gol - ga - tha. 'Es ist voll-bracht', rief Je - sus, und un - ser Heil, es ist jetzt da,  
 zu hei - li - ger Ge - mein - schaft, die uns neu - e Freu - de schenkt denn kei - ner soll nun - mehr ver - lo - ren, aus - geschos - sen sein.  
 durchs E - van - ge - li - um, die gu - te Nach - richt, die uns lenkt. ER führt uns in den Frie - den, in die Ru - he Got - tes ein.  
 8. Herr Je - sus auf - er - stan - den, - Tod und Höl - le sind be - siegt, ge - bro - chen bö - se Mä - chte, - und die Fin - ster - nis er - liegt.  
 Wir fei - ern Dei - ne Freu - de, Du Lamm Got - tes auf dem Thron,  
 und Va - ter Dei - nen Ruhm in Je - sus Chri - stus, Dei - nem Sohn.